

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

5. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik und Wahllangebot

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen für die Schultern, Arme, Handgelenk, Hand, Finger, Becken konstante Kontrolle der Körper- und Handhaltung Kontrolle der Atmung	Tonleitern und Akkordbrechungen über 4 Oktaven Etüden Kompositionen aus verschiedenen Epochen im mittleren Schwierigkeitsgrad	Anatomie	kontinuierliche Beobachtung Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen
	Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	kompositorische Struktur des Musikstückes (Form, Dynamik, Agogik)	mittelschwere Kompositionen aus verschiedenen Epochen Biografie wichtiger Komponisten von Klavierwerken		Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers mündliche Abfrage <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen • kompositorische Struktur des Stückes erfassen
	bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung Tonqualität Klangfarben und Dynamik, Agogik Pedal	Etüden mittelschwere polyphone und homophone Kompositionen aus verschiedenen Epochen		Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • instrumentaltechnischer Fertigkeiten richtig anwenden • Inhalte des Notentextes technisch korrekt, musikalisch und stilgerecht umsetzen

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	einfache Themen und Melodien in verschiedene Tonarten transponieren Mental harmonische Verbindungen herstellen Musik- und Kompositionsstile	Akkorde und andere musikalische Einheiten Ostinatobässe Themen und Motive Dreiklangsbrechungen Schulung des Gehörs Gemeinsames Üben im Unterricht		Vorspiel dem eigenen Spiel bewusst zuhören <ul style="list-style-type: none"> formale und harmonische Struktur erkennen
	sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Struktur, Aufbau Formenlehre Satzanalyse harmonische und rhythmische Analyse Technik Klangqualität Stilkenntnisse Übungen zum Geben und Erhalten von Feed-back Vorspiel mit Rückmeldung aller Ausführenden unter Anwendung der Feed-backregeln	Verfeinerung des musikalischen Empfindens sich mit verschiedenen Interpretationen eines Musikstückes auseinandersetzen Erweiterung des Allgemeinwissens in Musik Feed-backregeln	Musikgeschichte Geschichte der Interpretation Geschichte Literatur	Vorspiel, Reflexion und Diskussion <ul style="list-style-type: none"> musikalische, dynamische, formale, harmonische Struktur und den spezifischen Charakter eines Musikstückes erkennen Ausführung von musikalischen Werken kritisch und differenziert beurteilen

Bewertungskriterien:

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf folgende Kriterien:

- Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden
- Umsetzen und Weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht
- Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität
- Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation
- Arbeits- und Übeverhalten
- Fleiß, Interesse und Mitarbeit